

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782**

4.3.1782 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986419](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986419)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 4 März 1782.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Ihre Hochfürstliche Durchlauchten des Bischofs zu Lübeck und Herzogs von Holstein etc. zur Regierung in dem Herzogthum Oldenburg verordnete Canzellen Director, Vice Director und Ráthe: Thun kuad hiemit, daß, da dem Vernehmen nach und laut eines unterm 24 April 1781. von dem Magistrat zu Patschpau in Schlesien angestellten Alttestes, der königl. preussische Major und nachherige Raths Director Friedrich Felix von Zahrenhausen den 24 März dicti anni mit Tode abgegangen, dessen Familie aber mit einem von dem Herzogthum Oldenburg relevirenden Erbmanlehn, bestehend in einem Zehenten und Hof zu Brokel, mit aller ihrer Gerechtigkeit und Zubehörung, sodann in einem Zehenten zu Fischerhude groß und schmal, ferner in einem Bauhose daselbst; in dreyen Bauhöfen zu Hochholz und in einem Hofe zu Willstede, belehnet gewesen, und obzwar hieselbst bekannt, daß der verstorbene Major und nachherige Raths Director Friedrich Felix von Zahrenhausen der letzte der männlichen Familie sey, dennoch man für gut gefunden, zu allem Ueberfluß, alle etwanige Prätendenten, so an dieses Lehn einige Ansprüche machen zu können vermeinen, öffentlich convociren zu lassen. Es werden daher alle diejenigen, so entweder von der Familie der von Zahrenhausen etwa noch vorhanden seyn mögten, oder sonst ex quocunque capite gegründeten Anspruch an dieses Erbmanlehn machen zu können vermeinen, hiemit peremptorie auf den 30 April dieses Jahres, als den Dienstag nach Cantate verabladet, um sich desfalls bey Hochfürstlicher Regierungs Canzellen zu Oldenburg, als Curia feudali, zu melden und ihre Ansprüche gehdrig anzugeben und zu justificiren, bey Strafe damit weiter nicht gehdret zu werden. Wornach sich ein jeder, den es angehet, zu achten.

Oldenburg ex Cancellaria, den 26 Febr. 1782.

Wolkers.

v. Berger.

- 2) Demnach auf geschenebe geziemende Vorstellung des bisherigen Canzley Depositarii, Justiz- und Regierungs Raths Herbart, damit derselbe für künftige Ansprüche sicher seyn könne, auch der Ordnung und Zuverlässigkeit halber, vor nöthig erachtet worden, daß alle und jede, welche wegen der, seit den 9ten April 1768 bis den 31sten Jan. 1782, bey hiesiger Herzog. Regierungs Canzley deponirten und noch nicht wieder ausbezahlten Gelder, etwas zu fordern zu haben vermeinen, solche ihre Forderungen in Cancellaria hieselbst gehdrig profitiren: und dann zu solcher Angabe Terminus peremptorius auf den 8ten April dieses Jahres angesetzt worden; so wird solches hie-

durch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und werden diejenigen, welche wegen der seit den 9ten April 1768. bis den 27ten Jan. 1782. in Cancellaria deponirten und noch nicht wieder ausbezahlten Gelder etwas zu fordern zu haben vermeinen, zugleich angewiesen, sothane ihre Forderungen in dem präfixirten Termin, auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley gehdrig anzugeben. Immassen sie nach Ablauf dieses Termins, weiter nicht damit gehdret werden sollen.

Oldenburg ex Cancellaria, den 22sten Jan. 1782.

Wolters.

v. Berger.

- 3) Es ist weyl. Peter Etdven Kinder-Vormund, Hinrich Hauerken zur Butterburg, gewillet, seiner Pupillen bey Esenshamm belegene Hoffstelle mit 50 Tück freien Landes cum Pertinentiis, den 15 April a. e. in Eilert Müllers Wirthshause zu Esenshamm verkaufen, oder wenn nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 8 April a. e. (jedoch haben diejenigen, die sich bereits unterm 12 Nov. a. p. angegeben, ihre Angaben zu wiederholen nicht nötig) auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 4) Der Kaufmann Jürgen Danken hieselbst ist gesonnen, 11 Gärten und eine Weide, die sämtlich auf der von weyl. Rathsverwandten Dehlbrügge ehemals an sich gekauften Schanze nahe vor dem heil. Geiststhor gelegen, hinwieder am 27sten April a. e. im Neuenhause verkaufen, oder alleufalls verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 22sten April a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 5) Der Verwalter Schnetter, zu Wartfeld, hat die aus weyl. Burhard Busen Concuris mitgelibete adelich freie Ländereyen, welche im neu einbedeckten Groden, auf der sogenannten Plathe gelegen, und an weyl. Canzleyrathse von Nohden und Hinrich Gättings Lande benachbaret sind, an Hinrich Gätting verkauft.

Die Angabe ist den 13ten April a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 6) Es sind zwey der Wieselsteder Kirche zuständige Stücke Saat-Bau-land von 4 Scheffel Einsaat groß, auf dem dasigen Esche, den sogenannten Breeden, woran in Osten Johann Schmidt, und in Westen Gerd Schwarting mit ihrem Saatlande benachbaret sind, gegen diejenigen 3 Stücke Saat-Bau-land von sechstehalb Scheffel Einsaat groß, gleichfalls auf dem dasigen Esche, ohnweit des Dorfs, welche dem Gerd Schwarting Hausmann daselbst zugehören, und woran in Osten Oltmann Tabken mit seinem Saatlande, und im Westen das dasige Pfarrland benachbaret ist, vertauschet worden.

Die Angabe ist den 8ten April a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 7) Wann das im abgewichenen Jahr nicht verbrauchte cassirte Stempelpapier öffentlich verkauft werden soll, und dazu Termins auf den 11 März angelegt worden: So können Liebhaber sich an solchem Tage, Morgens bey Hochfürstl. Cammer einfinden, und nach Gefallen bieten, und kaufen.

Oldenburg aus der Cammer, den 4 März 1782.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Megelein. Admer.

Herbart.

- 8) Johann Bruns, Rörher zum Neuenkrüge, hat seinen ehemals zu Willje Erbe gehdrig gewordenen mit Cammer-Consens davon veräußerten, an Oltmann Bruns und Johann Hillmer benachbarten Kamp, von 14 Scheffel Saat groß, an Carsten Willje verkauft.

Die Angabe ist den 8ten April a. e., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Johann Janßen Borchers, zu Edewecht, hat die Hälfte von der in No. 1756. von Neilen Erbe daselbst gekauften, sogenannten Heege, und zwar so an der Süder Seite belegen, an Oltmann Freerich Oltmanns verkauft.

Die Angabe ist den 8ten April a. e., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 10) Hermann Evers hat in Benstandschafft seiner bisherigen Vormünder, von Christian Frese zu Delmenhorst desselben älterliches Wohnhaus gekauft, anbey desselben Anteil an dasiger Lohmühle mit übernommen.

Die Angabe ist den 21 Mart. a. e., bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

- 11) Es hat die verwittwete Frau Rathsverwandtin Grashorn das vor einigen Jahren aus



Während Gloyssens Concurs geldfete, außerm Haaren Thor belegene Haus und Garten mit Zubehör, an den Zimmergesellen Johann Hinrich Anton Müller verkauft.

Die Angabe ist den 9ten April a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

12) Wider Frerich Borchers Wittwe und Erben, Brinkfiser zu Bockhorn im Amte Neuenburg ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe den 10ten April. (2) Deduction den 24sten April. (3) Priorität: Urtheil den 8ten May. (4) Vergantung oder Ldse den 25sten May a. c.

13) Es soll niemand mit Johann Meyer, zum Adnichhose, ohne Vorbewußt und Einwilligung seiner, ihm mit desselben Bewilligung, gerichtlich bestellten Curatoren Arent Schüte und Johann Backenöhler, sich in einige Handlung einlassen noch ihm etwas creditiren; auch sollen des gedachten Johann Meyers sämtliche Creditores ihre Forderungen den 23sten April beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.

14) Claus Bulle, Hausmann zu Hannover, hat ein Stück Land der Deichkamp genannt, an Johann Dörber zum Weserdeich gegen ein anderes Stück Land der Deichkamp genannt, so er von Hermann Eyben unter der Hand käuflich an sich gebracht, verkauft.

Die Angabe ist wegen ebengedachter resp. verkauften und vertauschten Kämpfe den 10ten April beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

15) Des weyl. Gerd Schriever's, zur Cannau, sämtliche Creditores, haben ihre Forderungen den 17ten April beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und mittelst Production in habender Documenten solche gehdrig zu bescheinigen.

16) Wider Johann Petermann, zu Bockhorn ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe den 16ten April. (2) Deduction den 23sten April. (3) Priorität: Urtheil den 15ten May. (4) Vergantung oder Ldse den 3ten Jun. a. c.

17) Wider Eord Diederich Bosten, zu Bergdorf, entscheidet gleichfalls beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 8ten April. (2) Deduction den 24sten April. (3) Priorität: Urtheil den 8ten May. (4) Vergantung oder Ldse den 28sten May a. c.

18) Wider weyl. Harm Schütten Wittwe, zur Bissen bey Gruppenbüren ist ebenfalls beym gedachten Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 15ten April. (2) Deduction den 22sten April. (3) Priorität: Urtheil den 13ten May. (4) Vergantung oder Ldse den 29sten May a. c.

19) Wider weyl. Dierk von Nonnen Wittwe zur Berne, entsteht gleichfalls beym besagten Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 24sten April. (2) Deduction den 7ten May. (3) Priorität: Urtheil den 29sten May. (4) Vergantung oder Ldse den 11ten Jun. a. c.

20) Der Kaufhändler Johann Christoph Köcker, zu Delmenhorst, ist gewillet, sein Wohnhaus daselbst, samt dahinter belegenem Garten, den 12ten April in vorbesagtem Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten April a. c., beym Delmenhorstischen Stadtgerichte.

21) Wider weyl. Unterzogts Burchard Ahlers Wittwe und Erben zur Osternburg, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs erkannt

(1) Die Angabe ist den 9ten April. (2) Deduction den 17ten April. (3) Priorität: Urtheil den 1sten May. (4) Vergantung oder Ldse den 15ten May a. c.

22) Wann wegen herrschaftlicher Restanten allerhand in Pfandung genommene Mobilien und Moventien auf den 12ten dieses in Gerd Hohus Wirthshause zur Develgdanne, und falls solche wegen schlechter Wege alsdann dahin noch nicht zu transportiren seyn mögten in der Debitoren Behausung und zwar auf den 13ten dieses zur Neustadt und zum Frieschenmoor, auf den 14ten im Röttermoor, Schwen und im Achtermerschen, und auf den 15ten im Außendeich, Reislände und zum Seefeld öffentlich meistbietend

verkauft werden sollen; so können die Liebhaber sich sodann an obbestimmten Tagen und Orten einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyerfeld, den 28sten Febr. 1782.

Strackerjan.

- 23) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß des Becker Amtsmeisters Gabriel Hinrich Pipers Wittve ihr alhier in der Stadt an der Achternstrasse, zwischen des Tischler Amtsmeisters Kreien Wittve und Oltmann Anton Meiers Häusern belegenes halbes bürgerliches Haus, so ehemalen der Anker genannt worden, cum Pertinentiis an den Schlächter Amtsmeister Wilhelm Gerhard Müller verkauft habe, und sollen dabero alle diejenigen, die an diesen Kauf einigen Anspruch zu haben vermeinen, sich am 5ten April h. a. bey Strafe ewigen Stillschweigens in Curia melden.

Decretum Oldenburg in Curia, den 2ten März 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 24) Wann in den herrschaftlichen Hölzungen der Hausvogtey Delmenhorst verschiedenes Holz an nachbemeldten Tagen öffentlich meistbietend verkauft werden soll, und zwar: den 12ten März dieses Jahrs, als Dienstag nach dem Sonntage Latäre, im Freyenholze und Schuitheiligenloh Eichen auf dem Stamm, Ellern Pfähle, Weichpfähle, Laten und Zaunbusch, sodann den 13ten und 14ten März, als Mittwoch und Donnerstag im Hasbruch im Heuenbusche Heinebüchen Kopfsolz: Als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche von diesem Holze zu kaufen Lust haben, am 12ten März im Freyenholze, wofelbst der Verkauf den Anfang nimmt, und an den übrigen Tagen im Hasbruch, des Morgens um 9 Uhr sich einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen bieten.

Delmenhorst aus dem Amte, den 28 Febr. 1782.

H. Bruns.

- 25) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß die, zu einer, am Schweyburger Kirchengebäude vorzunehmenden Reparation erforderliche Materialien, bestehend in 29000 Mauersteinen, 30 bis 40 Lannen Muschel, auch Steinkalk, einer Quantität Pfähle zum Rammwerk, eichenen Bohlen, Eisenzeug und sonstigen Sachen, mit Einschluß der Zimmer und Mauerarbeit den 14ten d. M. als Donnerstag nach dem Sonntage Latäre in Harm Hinrich Hobbken Krughause zu Hahn öffentlich mindestensfordernd ausgedungen werden sollen. Die Bestücke können hieselbst bey dem Amte, wie auch zu Schweiburg bey dem Juraten Berend Bartels eingesehen werden.

Rastede, den 1 März 1782.

Wardenburg.

- 26) Diejenigen, welche bey der nach hieselbst unterm 14ten dieses eingelangen Commissorio der höchstverordneten Herren Obervorsiehene des Klosters Blankenburg vom 5ten ejusdem, am 15 März d. J. als Freytag nach dem Sonntage Latäre Nachmittags um 2 Uhr in Christian Tabken Wirthshause zu Eckwarden vorzunehmenden Ausdingung der zu einer grossen Reparation an den auf der dem Kloster Blankenburg zuständigen, vormaligen Hanefeldschen, zu Hofswürden belegenen Hofstelle, vorhandenen Gebäuden, die erforderliche Material. Lieferung, bestehend in Eichen und Dannenholz, Kalk und Steinen, auch einigen Fichmen Reit, imgleichen die Zimmer, Maurer, Schmiede, Glaser und Decker Arbeit anzunehmen Lust haben, können sich alsdenn daselbst einfinden und nach Gefallen fordern. Auch kann der Besick von diesen Reparationen sowohl bey dem Receptor des Klosters Herrn Canzellist Erdmann, als auch bey dem hiesigen Amte eingesehen werden. Lossens aus dem Amte am 20 Febr. 1781.

Kunstenbach.

- 1) Beym Gräflichen Amtsgerichte zu Varel, ist wegen des von Christian Wohlmann an Johann Christopher Coring verkauften kleinsten und hintersten Placken Mohrlandes am Mohrhäuser Wege gelegen, vormals von Abtke Harms verkauft.

Termin zur Angabe auf den 10ten April 1782. anberamet.

- 2) Bey dem wider Bruno Hollerorth über dessen Hausmanns Bau, Krüge und übrige Haabe, erkantem Concurse, sind im Varelischen Amtsgericht folgende Termine anberamet:  
(1) Angabe den 10 April. (2) Liquidation den 24 April. (3) Präferenzurtheil den 15 May. (4) Vergantung und Löse den 29 May 1782.

- 3) Beym Gräflichen Amtsgerichte ist wegen des von Gerd Springer und Verwalter Gerd von Lungeln, an den Chirurgum Daniel Henrich Drechsler verkauften vormaligen Franz Schmidtschen Hauses, Stalles und Garten an der neuen Strasse in Barel belegen, nebst Begräbnisstellen,  
Termin zur Angabe auf den 10ten April 1782. anberamet.
- 4) Beym Amtsgericht zu Barel, ist wegen der vom Auktionsverwalter Anton Messing an weyl. Joh. Warns Wittwe 1775 und 77 verkauften vier Placken Landes, namentlich 3 Fück 197 Ruthen am Schlangendeich, 4 Fück nächst den Knapp, fünftehalb Fück Reudehl hinter Eilert Martens Hause belegen, und anderthalb Fück von Halluthen,  
Termin zur Angabe auf den 10ten April 1782. anberamet.
- 5) Mit gerichtlicher Erlaubnis ist Johann Ant. Duden als Vormund gewillet, des weyl. Joh. Warns Wittwe nachgelassene Mobilien und Moventien besonders an Pferden, Füllen, Hornvieh, milchenden Kühen, Haus- und Ackergeräth, auch einen Vorrath von Heu und Stroh, den 12ten März und folgende Tage 1782. in dem Sterbhaufe am Hohenberge in der Herrschaft Barel meißbietend verkaufen zu lassen.

## Zwente Bekanntmachung.

Reg. Cansley. 1) Wegen des von dem Kaufmann Christian Michaelsen mit Ihe Bremer geschlossenen Kauf- und Tauschcontracts Ang. d. 15 März. 2) Conrad Wehlau Verkauf d. 15 März Ang. d. 11. 3) Verkauf des Landgerichtssecret. Westerholt Hauses d. 14 März. Ang. d. 11. 4) Wegen Johann Bohle und Otto Willers, an den Kaufmann Gerhard Helmerich Eilers verkauften Landes Ang. d. 16 März. 5) Wegen Hinr. Heuers Erben, an Nichl. Boyksen verkauften Hauses Ang. d. 18 März. Oldenb. Landg. Martin Hullmanns Kinder Landverkauf d. 16 März. Ang. d. 12. Gevelg. Landg. 1) In Johann Paradies Concurß Ang. d. 12 März. Deduct. d. 9 April. Präf. Ur. d. 7 May. Edse d. 28. 2) In Lante Bohls Reddermanns Concurß Ang. d. 12 März. Ded. d. 9 April. Präf. Ur. d. 10 May. Edse d. 31. 3) Wegen Johann Dierk Lühring an Albert Hinrich Lettmann verkauften Hauses Ang. d. 11 März. Neuenb. Lger. 1) Eilert Hobben zu Ochholz Verkauf von Land und Bäumen d. 14 März. Ang. d. 13. 2) Verkauf von Ihro Hochfürstl. Durchl. dem Prinzen von Holstein, und Coadjutor des Hochstifts Lünebeck mit anerkauften Kdterey und Brinkföhterey d. 12 März. Ang. d. 11. Landwührder Amtsg. 1) Albert Hinrich Neus Verkauf d. 19 März. Ang. d. 11. 2) Claus Becken Verkauf d. 18. März. Ang. d. 11. 3) Wegen Olcher Gräper von Niekf. Lünschen und Voocke Hannken Erben angekauften Landes Ang. d. 11 März. 4) Verkauf der Anne Elisabeth Dahns Wehre d. 19 März. Ang. d. 11.

## II. Privatsachen.

- 1) Bey der Wittwe Ahlfren und Kamann auf dem innersten Damm ist zu haben, von allerhand Sorten neuen aufrichtigen holländischen und Braunschweigischen Gartensaamen, von allerhand Sorten Erbsen und türkischen Bohnen, grossen Bohnen, rothen und gelben Wurzelsaamen, ungleichen rother Klee und verschiedene Sorten Blumensaamen, alles in billigen Preisen. Auch haben selbige eine Stube nebst Schlafkammer vorn im Hause zu vermietzen.
- 2) Beym Buchbinder Strohman hieselbst wird 1) Subscription angenommen, auf Die Abhandlung über die Lehre von der menschlichen Freyheit, so der Herr Ehlers, Professor der Philosophie in Kiel, zu Ostern herausgiebt, und worin gezeigt wird, durch welche Mittel die moralische Freyheit des Menschen möglichst erhdhet werden kann, und in welcher Verbindung sein Freyheitsbegriff mit der Beförderung der menschlichen Glückseligkeit und mit der Lehre vom hinreichenden Grunde, von der Vorsehung und der Zurechnung steht. 42 gr. Gold; 2) Pränumeration auf Cramers christliche Unterhaltungen zur Beförderung der menschlichen Glückseligkeit im bürgerlichen Leben. 1 Rthr. Gold. Auch werden bey demselben verkauft: Bey

61  
981  
202

träge zur Schilderung Wiens, 1782 brochiet. 14 gr. Gold; Circularschreiben des Herrn Bischofs von Hay, an die ihm untergeordnete Prediger über die Toleranz, oder Duldung der Lutheraner, Reformirten und andern Religionsverwandten. 6 gr. Gold; Die Reformation in Deutschland, zu Ende des 18ten Jahrhunderts. 6 gr. Gold.

- 3) Die Frau Majorin Kellers hat noch ein Rderhaus in Hering Abbehauser Kirchspiels, welches der verstorbene Küper Berend Rohde bewohnt hat, auf Maytag anzutreten, zu verheuern. Die Liebhaber wollen sich ehestens bey dem Schulhalter Röver in Abbehausen, oder in Hering bey der Wittwe Schröders melden.
- 4) Der Kaufmann Mödler zu Stollhamm und Anthon Iken zur Finkenburg lassen 4 Pferde, 10 milchende Kühe, ein Ochsenrind, 2 Wagen, einen Pflug, 7 Egden, ein Kleiderschrank, eine Stövemühle, Betten, eine Hausuhr, ein Schreibpult, ein Eckschrank und sonst allerhand Hausgeräth, am 9ten März, in Anton Iken Behausung zur Finkenburg, Esenshammer Kirchspiels, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.
- 5) Weyl. Johann Abdir Kinder Vormänder sind gewillet, ihrer Pupillen zur Abbehauser Wisch belegene Hofstelle, mit 48 ein viertel Jück Landes, worunter 14 Jück Pflugland, nebst Wohnhaus und Speicher, am 16ten März, in Christian Losen Hause zu Abbehausen öffentlich verheuern zu lassen.
- 6) Jolf Hoddersen zu Solzwarden will am 18ten März in seiner Behausung 38 Kühe und Quenen, wovon 30 Stück durchgeseucht, 8 Stück dreijährige Ochsen, wovon 6 durchgeseucht, 17 Stück Kuh- und Ochsentrinder, einen dreijährigen Bullen, einen zweijährigen Hengst, einen dito dreijährigen, auch einen fünfjährigen dito, so sämtlich von Hollsteinscher Race, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen lassen. Der Zahlungstermin wird bis Bremer Freymarkt ausgesetzt.
- 7) Weyl. Jacob Husteden Kinder Vormund Otto Glonstein, will seiner Pupillen Erblassers Nachlaß, bestehend hauptsächlich in 8 durchgeseuchten Kühen und 5 ungesuchten dito, 4 Pferden und 2 Füllen, auch etwas Heu und Stroh, am 4ten April in dem Sterbehause zu Lossens öffentlich verganten lassen.
- 8) Weyl. Johann Didden Wittwe will mit gerichtlicher Erlaubniß ihres Mannes inventarisirten Nachlaß, als 6 Kühe, 2 Starcken, 3 zweijährige Ochsen, 3 Kälber, 5 Pferde und 2 Entersfüllen, auch etwas Früchte und verschiedenes Haus- und Ackergeräth, am 14ten März, in ihrer Behausung zu Seeverns öffentlich verganten lassen.
- 9) Des Hinrich Deters zu Voitwarden belegene Immobilienconcurs-Masse, bestehend in einer Hofstelle daselbst, wird von Maytag dieses Jahres an, auf ein Jahr zum Besten der Creditoren, am 14ten März in Hiren Wirthshause zu Voitwarden öffentlich verheuert werden.
- 10) Des Vorherd Eilers zum Sürwürder Wurf Concursmasse, bestehend in einer Hofstelle mit 15 Jück und ausserdem 14 Jück Landes, soll am 15ten März in Strahlmanns Wirthshause zu Sürwürden, auf ein Jahr von Maytag an, zum Besten der Creditoren öffentlich verheuert werden.
- 11) Die Frau Auctionsverwalterin Erdmann lästet am 19 d. M. zu Nordenhamm 12 milchende, mehrentheils durchgeseuchte Kühe, 6 zweijährige ungesuchte Ochsen, einen dreijährigen blaueschimmlichten Bullen, einige junge Pferde, auch Zugpferde verkaufen.
- 12) Johann Diederich Cordes und dessen Ehefrau zu Esenshamm lassen am 12ten März in ihrem Wohnhause folgende Mobilien und Moventien öffentlich verkaufen, als einen fünfjährigen Wallach, eine durchgeseuchte Kuh, eine Quene so riedig, von holländischer Art, ein Schaaf, eine Sehbettstelle mit Umbängen, eine Kleiderrolle, einen Brankessel von circa drittehalb Tonnen groß, nebst completer Braugeräthschaft, ein gutes Bett nebst verschiedenen sonstigen Sachen.

Verzeichniß der Copulirten, Gebornen und Gestorbenen in den Städten und auf dem Lande des Herzogthums Oldenburg vom 1. Jenner bis 31. Decemb. 1781.

- Stadt Oldenburg. Copulirt 49 Paar. geb. 202. Knäbl. 116. Mägd. 86. worunter 1 Paar Zwillinge und 8 uneheliche gest. 183. unter 50 Jahren 119. über 50 Jahre 64. 2 über 90. worunter 1 von 96 Jahren.
- Osternburg. Copulirt 6 Paar. geb. 28. Knäbl. 17. Mägd. 11. gest. 27. unter 50 Jahren 22. über 50 Jahre 5.
- Wardenburg. Copulirt 11 Paar. geb. 59. Knäbl. 31. Mägd. 28. 1 todtgeb. gest. 54. unter 50 Jahren 44. über 50 Jahre 10.
- Gatten. Copulirt 8 Paar. geb. 42. Knäbl. 18. Mägd. 24. gest. 29. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 13.
- Dötlingen. Copulirt 8 Paar. geb. 42. Knäbl. 24. Mägd. 18. gest. 28. unter 50 Jahren 13. über 50 Jahre 15. worunter 1 über 90.
- Neuenhuntorf. Copulirt 4 Paar. geb. 18. Knäbl. 11. Mägd. 7. 1 todtgeb. Mägd. gest. 20. unter 50 Jahren 13. über 50 Jahre 7.
- Holle. Copulirt 12 Paar. geb. 70. Knäbl. 16. Mägd. 14. 2 todtgeb. gest. 29. unter 50 Jahren 20. über 50 Jahre 9.
- Kloster Blankenburg. Copul. o. geb. 1. Knäbl. 1. Mägd. o. gest. 6. unter 50 Jahren o. über 50 Jahre 6.
- Altenhuntorf. Copulirt 10 Paar. geb. 23. Knäbl. 14. Mägd. 9. 1 todtgeb. gest. 19. unter 50 Jahren 13. über 50 Jahre 6.
- Kloster. Copul. 20 Paar. geb. 74. Knäbl. 33. Mägd. 41. 2 todtgeb. gest. 45. unter 50 Jahren 32. über 50 Jahre 13.
- Bardenfleth. Copul. 12 Paar. geb. 46. Knäbl. 27. Mägd. 19. 5 todtgeb. gest. 42. unter 50 Jahren 28. über 50 Jahre 14.
- Neuenbrock. Copulirt 5 Paar. geb. 10. Knäbl. 3. Mägd. 7. gest. 8. unter 50 Jahren 5. über 50 Jahre 3.
- Grossenmeer. Copul. 11 Paar. geb. 40. Knäbl. 18. Mägd. 22. 1 todtgeb. gest. 16. unter 50 Jahren 8. über 50 Jahre 8.
- Oldenbrock. Copulirt 12 Paar. geb. 44. Knäbl. 26. Mägd. 18. worunter 1 Paar Zwillinge. 4 unehel. 3 todtgeb. gest. 36. unter 50 Jahren 24. über 50 Jahre 12.
- Strückhausen. Copul. 15 Paar. geb. 85. Knäbl. 51. Mägd. 34. 3 unehel. gest. 57. unter 50 Jahren 40. über 50 Jahre 17.
- Hammelwarden. Copul. 15 Paar. geb. 68. Knäbl. 37. Mägd. 31. 3 todtgeb. 3 unehel. gest. 39. unter 50 Jahren 28. über 50 Jahre 11.
- Golzwarden. Copul. 17 Paar. geb. 52. Knäbl. 28. Mägd. 24. worunter 3 unehel. gest. 36. unter 50 Jahren 18. über 50 Jahre 18.
- Notenkirchen. Copulirt 17 Paar. geb. 73. Knäbl. 42. Mägd. 31. gest. 63. unter 50 Jahren 47. über 50 Jahre 16.
- Esensham. Copulirt 11 Paar. geb. 37. Knäbl. 17. Mägd. 20. gest. 34. unter 50 Jahren 30. über 50 Jahre 4.
- Dedesdorf. Copulirt 13 Paar. geb. 45. Knäbl. 27. Mägd. 18. 1 Paar Zwillinge 2 todtgeb. gest. 37. unter 50 Jahren 22. über 50 Jahre 15.
- Abbehausen. Copul. 10 Paar. geb. 46. Knäbl. 22. Mägd. 24. 1 unehel. 1 todtgeb. gest. 71. unter 50 Jahren 63. über 50 Jahre 8.
- Atens. Copulirt 3 Paar. geb. 12. Knäbl. 6. Mägd. 6. 1 todtgeb. 1 unehel. gest. 19. unter 50 Jahren 19. über 50 Jahre 4.
- Blexen. Copulirt 18 Paar. geb. 67. Knäbl. 33. Mägd. 34. gest. 62. unter 50 Jahren 53. über 50 Jahre 9.
- Waddens. Copulirt 2 Paar. geb. 14. Knäbl. 7. Mägd. 7. worunter 1 Paar Zwillinge. gest. 13. unter 50 Jahren 12. über 50 Jahre 1.
- Burhave. Copul. 13 Paar. geb. 33. Knäbl. 20. Mägd. 13. 1 todtgeb. 2 unehel. gest. 44. unter 50 Jahren 41. über 50 Jahre 3.
- Langwarden. Copul. 20 Paar. geb. 64. Knäbl. 35. Mägd. 29. 1 todtgeb. 1 unehel. gest. 58. unter 50 Jahren 49. über 50 Jahre 9.

- Tossens. Copul. 2 Paar. geb. 15. Knäbl. 9. Mägdl. 6. gest. 22. unter 50 Jahren 18.  
über 50 Jahre 4.
- Etwarden. Copul. 10 Paar. geb. 34. Knäbl. 20. Mägdl. 14. 1 todtgeb. gest. 50.  
unter 50 Jahren 39. über 50 Jahre 11. worunter 4 im Wasser und 1 im  
Fallen verunglückt.
- Stouham. Copul. 10 Paar. geb. 40. Knäbl. 22. Mägdl. 18. gest. 52. unter 50 Jah-  
ren 40. über 50 Jahre 12.
- Seefeld. Copul. 12 Paar. geb. 38. Knäbl. 16. Mägdl. 22. worunter 1 Paar Zwillinge.  
gest. 25. unter 50 Jahren 19. über 50 Jahre 6.
- Schwey. Copul. 8 Paar. geb. 63. Knäbl. 32. Mägdl. 31. gest. 44. unter 50 Jah-  
ren 32. über 50 Jahre 12.
- Schweyburg. Copul. 2 Paar. geb. 21. Knäbl. 7. Mägdl. 14. gest. 18. unter 50 Jah-  
ren 15. über 50 Jahre 3.
- Jade. Copul. 16 Paar. geb. 62. Knäbl. 29. Mägdl. 33. gest. 50. unter 50 Jahren 37.  
über 50 Jahre 13.
- Kastede. Copul. 26 Paar. geb. 57. Knäbl. 32. Mägdl. 25. worunter 1 Paar Zwillinge.  
2 todtgeb. gest. 35. unter 50 Jahren 22. über 50 Jahre 13. 1 über 90.
- Wieselftede. Copul. 12 Paar. geb. 48. Knäbl. 25. Mägdl. 23. 1 todtgeb. und 1 unehel.  
Knäblein mitgerechnet. gest. 32. unter 50 Jahren 19. über 50 Jahre 13.
- Zwischenahn. Copul. 16 Paar. geb. 63. Knäbl. 34. Mägdl. 29. worunter 3 todtgeb.  
gest. 45. unter 50 Jahren 26. über 50 Jahre 19.
- Edewecht. Copul. 11 Paar. geb. 52. Knäbl. 22. Mägdl. 30. worunter 3 todtgeb.  
gest. 29. unter 50 Jahren 20. über 50 Jahre 9.
- Apfen. Copul. 10 Paar. geb. 39. Knäbl. 20. Mägdl. 19. 1 todtgeb. gest. 35. unter 50  
Jahren 17. über 50 Jahre 18.
- Westerstede. Copul. 30 Paar. geb. 110. Knäbl. 49. Mägdl. 61. gest. 84. unter 50  
Jahren 56. über 50 Jahre 28.
- Boethorn. Copul. 19 Paar. geb. 75. Knäbl. 40. Mägdl. 35. worunter 1 Paar Zwis-  
linge. 3 unehel. 3 todtgeb. gest. 65. unter 50 Jahren 43. über 50 Jahre 22.  
1 über 90 Jahre.
- Zetel. Copul. 18 Paar. geb. 80. Knäbl. 49. Mägdl. 31. 6 todtgeb. gest. 116. unter 50  
Jahren 92. über 50 Jahre 24. 1 über 90. Jahre.
- Varel. Copul. 35 Paar. geb. 143. Knäbl. 66. Mägdl. 77. worunter 5 Paar Zwillinge.  
5 unehel. gest. 127. unter 50 Jahren 83. über 50 Jahre 44. 1 von 100 Jahren.
- Stadt Delmenhorst. Copul. 15 Paar. geb. 51. Knäbl. 24. Mägdl. 27. 2 unehel.  
gest. 44. unter 50 Jahren 28. über 50 Jahre 16.
- Stuhr. Copul. 14 Paar. geb. 42. Knäbl. 20. Mägdl. 22. worunter 1 Paar Zwillinge.  
2 todtgeb. gest. 27. unter 50 Jahren 14. über 50 Jahre 13.
- Hasbergen. Copul. 11 Paar. geb. 39. Knäbl. 24. Mägdl. 15. gest. 27. unter 50 Jah-  
ren 18. über 50 Jahre 9.
- Ganderkessee. Copul. 46 Paar. geb. 143. Knäbl. 75. Mägdl. 68. 5 unehel. 4 Paar  
Zwillinge. 5 todtgeb. 2 fremde. gest. 86. unter 50 Jahren 61. über 50 Jahre 25.
- Schönenmohr. Copul. 5 Paar. geb. 17. Knäbl. 8. Mägdl. 9. gest. 13. unter 50 Jah-  
ren 7. über 50 Jahre 6.
- Bardewisch. Copulirt 8 Paar. geb. 25. Knäbl. 8. Mägdl. 17. gest. 15. unter 50 Jah-  
ren 13. über 50 Jahre 2.
- Altensich. Copul. 12 Paar. geb. 58. Knäbl. 35. Mägdl. 23. gest. 35. unter 50 Jah-  
ren 23. über 50 Jahre 12.
- Warsteth. Copul. 10 Paar. geb. 34. Knäbl. 19. Mägdl. 15. 1 Paar todtgeb. Zwis-  
linge. gest. 17. unter 50 Jahren 11. über 50 Jahre 6.
- Berne. Copul. 27 Paar. geb. 89. Knäbl. 50. Mägdl. 39. 3 todtgeb. Knäbl. 3 dito  
Mägdl. gest. 90. unter 50 Jahren 62. über 50 Jahre 28.
- Hude. Copul. 10 Paar. geb. 54. Knäbl. 24. Mägdl. 30. 3 todtgeb. gest. 35. unter 50  
Jahren 17. über 50 Jahre 18. worunter 1 vom Blitze getödteter.

Allgemeine Summe. Copulirt 713 Paar. geb. 2747. Knäbl. 1439. Mägdl. 1308.  
gest. 2292. unter 50 Jahren 1606. über 50 Jahre 686.

57  
21